

JUWEL DER INSPIRATION

Das Taxi brachte uns schließlich über schmale Kieswege und Windungen, entlang steil abfallender Weinberge, zum Weingut Adam, das selbst ein Navi nur findet, wenn man es vorher am Wein schnuppern lässt. Das einladende Gebäude mit gemütlicher Weinlaube, wo es ordentliche Brettljausen gibt, liegt abseits der Hauptstraße mitten im Naturpark über den sonnigen Weinbergen auf dem Schererkogel.

Bevor wir einkehrten, gingen wir noch einen kleinen Hügel hinauf, wo ein kleines Kellerstöckl und rustikale Bänke stehen, die von uralten, riesigen Lindenbäumen beschattet werden. Der Ausblick von dort oben war so erhaben, dass wir nur schweigend dastanden und verzaubert hinabschauten in das unendlich schei-

nende Hügelparadies, das uns friedlich sonnenbadend zu Füßen lag. Weit weg konnten wir die Riegersburg erkennen und sahen bei klarem Himmel sogar bis nach Ungarn. Dieser Platz wird mir als Juwel der Inspiration und Entschleunigung unvergessen bleiben.

Hier oben würde ich einmal sterben wollen, dachte ich bewegt. An einem milden Tag wie diesem, mit einem guten Glas Wein in der Hand lächelnd ausatmen und seitlich die Weinberge hinunterkippen.

Hier oben würde ich einmal sterben wollen, dachte ich bewegt. Mit einem guten Glas Wein in der Hand lächelnd ausatmen und seitlich die Weinberge hinunterkippen.